

Protokoll des Arbeitskreises I am 06.06.2013

Beginn: 19.00Uhr im Fußballvereinsheim

Anwesende: Michael Brandt, Toni Wollschläger, Konrad Danner, Franz Neumüller, Helmut Empl, Andreas Bergmeier, Markus Steiner, Johann Daschinger, Leo Melerowitz jun.

Nach der Begrüßung durch Franz Neumüller und der Vergabe des Amtes des Schriftführers an Michael Brandt, erfolgte eine kurze Vorstellungsrunde, damit sich alle Mitglieder des Arbeitskreises erst einmal kennenlernen und um die Motivation für die Teilnahme am AK zu erfahren.

Als Sprecher wurde Franz Neumüller bestätigt. Weitere Funktionen, Vertretungen und Aufgaben innerhalb des AK's sollen erst in weiteren Sitzungen festgelegt werden.

Franz Neumüller führte dann in die Aufgaben des Arbeitskreises ein. Um alle AK Mitglieder auf den gleichen Kenntnisstand zu bringen, wurde beschlossen, die schriftliche Dokumentation der Klausurtagung in Thierhaupten auf die Webseite Online zu stellen.

Franz Neumüller berichtete dann von seinen Kontakten zu Fraunberg und deren organisatorischer Erfahrungen beim Prozess der Dorferneuerung. Es sollte die Gründung eines eingetragenen Vereins mit Satzung und kostenloser Mitgliedschaft erfolgen, um als Organisation ernst genommen zu werden und um evt. auch Fördergelder zu beantragen. In der anschließenden Diskussion wurde schnell deutlich, dass eine organisatorische Form in der weiteren Entwicklung des Prozesses der Dorferneuerung sicher wichtig ist und kommen muss, derzeit aber die inhaltlichen Themen und die Themenfindung wichtiger sind.

Es stellte sich schnell heraus, dass die Thematik der ortsnahen Grundversorgung oberste Priorität hat und aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit vorrangig behandelt werden soll.

Es entwickelte sich eine Diskussion über einen möglichen Dorfladen sowie die Nutzung unterschiedlicher Räumlichkeiten dafür. Johann Daschinger brachte die Räume des ehemaligen Getränkemarktes zur Sprache. Auch ein möglicher Wochenmarkt mit Eventcharakter wurde vorgeschlagen. Um sich einen Eindruck zu verschaffen wurde beschlossen, Gemeinden mit Dorfläden/Wochenmärkten in der Nähe zu besuchen und mit den Betreibern zu sprechen. Die Mitglieder des AKs wurden gebeten, Kontakt zu den entsprechenden Gemeinden aufzunehmen und die Möglichkeit eines Besuchs zu klären.

Auch wurde beschlossen, die Besitzerin des Nah-und-Gut Geschäfts zur nächsten Sitzung des AK einzuladen um mehr Informationen zu beabsichtigten Schließung und deren Gründe zu erfahren.

Da offensichtlich auch andere Handelsunternehmen wie z.B. Rewe Dorfladenkonzepte entwickelt haben und anbieten, sollen auch hier die Möglichkeiten und Bedingungen für Langenpreising erfragt werden.

Als nächster Themenpunkt wurde der Bereich Gewerbe und Tourismus besprochen. Es soll ein Maßnahmenkatalog erarbeitet werden, der die Attraktivität der lokalen Gewerbebetriebe stärken und fördern soll. Toni Wollschläger fragte in diesem Zusammenhang nach der Gestaltung des neuen Gewerbegebietes als Ortsbestandteil. Da hier von der planerischen

Seite kein Einfluss mehr genommen werden kann, sollen zumindest die neuen Grundeigentümer kontaktiert und nach Ihren Plänen befragt werden.

Als ein neues Thema für den AK wurde von Toni Wollschläger der Bereich der Gemeindefinanzierung eingebracht. Es soll hierbei um verschiedene Möglichkeiten der zusätzlichen Gemeindefinanzierung gehen, von Bürgerprojekten über Beteiligungsgesellschaften usw. Hier sollen ebenfalls die Erfahrungen anderer Gemeinden mit entsprechenden Projekten genutzt werden.

Zum Thema Energieversorgung wurden kurz die Möglichkeiten der Windkraftnutzung besprochen. Hierzu wurde der AK von Leo Melerowitz darüber informiert, das Langenpreising derzeit rund 5,5 – 6 Mio. KWh/Jahr verbraucht und diese Energie überwiegend von Eon bezogen wird. Dieses Thema soll in den nächsten Sitzungen dann intensiver behandelt werden.

Leo Melerowitz brachte zum Schluss noch die kurzfristige Nutzung des alten Sportlerheims zur Sprache. Hier ließe sich mit wenig Aufwand und etwas Eigeninitiative zumindest ein Raum für die dauerhafte Nutzung durch die Arbeitskreise herrichten. Da die Nutzung durch den Gemeinderat beschlossen werden muss, wurden die Gemeinderäte gebeten, dies für die nächste Sitzung als Antrag/Anfrage einzubringen.

Aufgaben bis zur nächsten Sitzung:

- Kontaktaufnahme zu Gemeinden mit Dorfläden in der Umgebung (Haag/Amper, Furth/Landshut)
- Kontakt zu Rewe zum Thema Dorfladenkonzept
- Einladung Frau Danner zur Sitzung am 04. Juli 2013
- Kontakt zu neuen Grundeigentümern im neuen Gewerbegebiet zur Baugestaltung
- Infos über alternative Finanzierungsmöglichkeiten von Gemeinden
- Thierhaupten Bericht als Datei online stellen

Anfragen an den Gemeinderat:

- Regelmäßiger Tagesordnungspunkt: Bericht aus den Arbeitskreisen
- Eigene Homepage für das neue Gewerbegebiet zur Vermarktung der Flächen
- Möglichkeit der Nutzung eines Raumes des alten Sportlerheims für die Arbeitskreise

Die kommenden Sitzungen des AK I werden immer am 1. Donnerstag im Monat im Sommer um 20:00 Uhr stattfinden, ansonsten um 19:00 Uhr.

Nächste Sitzung am 06. Juli 2013 um 20.00 Uhr im Fußballvereinsheim.

Ende der Sitzung: 21.15Uhr

Michael Brandt

Schriftführer